

Marcel Ney ist zurückgetreten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937785>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Marcel Ney ist zurückgetreten

Nach der Ära Schürch/Bovey war das Sekretariat an der Alpenstrasse in eine schwierige Zeit geraten. Dreimal versuchte der Präsident Louis Guisan, mit neuen vollamtlichen Direktoren wieder stabile Verhältnisse zu schaffen. Es gelang erst Anfang 1968 mit dem Eintritt von Marcel Ney – und es gelang gut.

Eine umfangreiche Aufgabe harrte des neuen Direktors. Der Auslandschweizer-Artikel 45bis hatte 1966 Eingang in die Bundesverfassung gefunden. Nun mussten die Ausführungsgesetze vorbereitet werden, denn diese gaben den Anliegen der Auslandschweizer Realität. Ney arbeitete ein umfangreiches Memorandum aus. Die Richtung wurde gewiesen, die Schwerpunkte wurden gesetzt: Fürsorge, militärische Pflichten, politische Rechte.

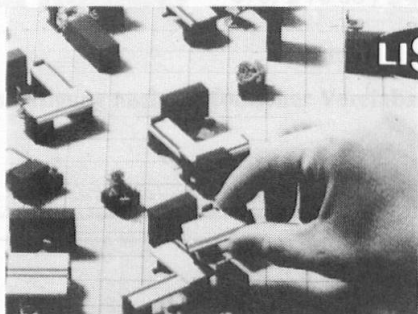
Die Arbeit des ASS-Direktors beschränkte sich nicht auf die juristische Seite, obschon diese dem Berner Fürsprecher vertraut war. Es galt, in vielen Stunden Kleinarbeit die Beratungstätigkeit des ASS zugunsten der Auslandschweizer zu verstärken.

Marcel Ney hat den Auslandschweizern nicht nur seine Arbeit gewidmet, sondern seine Persönlichkeit, sein Herz. Dabei kam ihm sein ganzes Wissen zu Hilfe. Von seinen Talenten machte er eifrig Gebrauch. Seine Schweizer im Ausland begrüßte er in den vier Landessprachen. Die Leichtigkeit, Sprachen zu lernen und zu gebrauchen, erleichterte ihm immer wieder den Zugang zur angesprochenen Person – und umgekehrt.

Marcel Ney ist ein Diplomat und ein Gentleman. Er belebte jede Szene mit seinem Charme. Seine Umgangsformen öffneten ihm alle Türen. Kein Wunder, dass mit seinem Amtsantritt sich die Beziehungen zum EDA schlagartig verbesserten.

Der Schweizer-Verein bedankt sich recht herzlich für die langjährigen intensiven Kontakte mit Herrn Marcel Ney.

Wir planen für Sie Ihr "Traumbüro" in 3D!

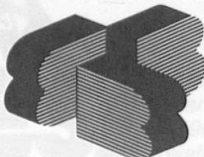


LISTA Erleben Sie heute schon dreidimensional Ihre optimal geplante und durchorganisierte Büro-Einrichtung von morgen. Masstabsgetreu im Modell. Nutzen Sie unseren 3 D-Planungs-Service – und freuen Sie sich auf Ihr neues Büro in Lista-Perfektion.

Wo? Natürlich im

BBB-Center

A. Beck Aktiengesellschaft
Neusand, FL-9495 Triesen,
Telefon 0 75/2 83 77, Telex 77 794, Telefax 0 75/2 60 60.



Getränke AG
9485 Nendeln
Tel. 075/3 13 55

Haldengut-Depot